

ANEINANDER GEWÖHNUNG

Für einen gelungenen, sanften Start in
unsere gemeinsame Kita-Zeit



*„Bildung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten,
sie ist auch eine Investition in die Zukunft.“*

Ed Markey



◆ **UNSER VERSTÄNDNIS**

Für einen gelungenen, sanften Start in unsere gemeinsame Kita-Zeit

Liebe Eltern und Familien,

setzt euch mit einer Tasse Tee oder Kaffee hin und nehmt euch Zeit für diese Worte – denn jetzt geht es um ein richtig wichtiges und sehr sensibles Thema:

Den Übergang eures Kindes von der Familie in unsere Einrichtung. Wir nennen es ganz bewusst:

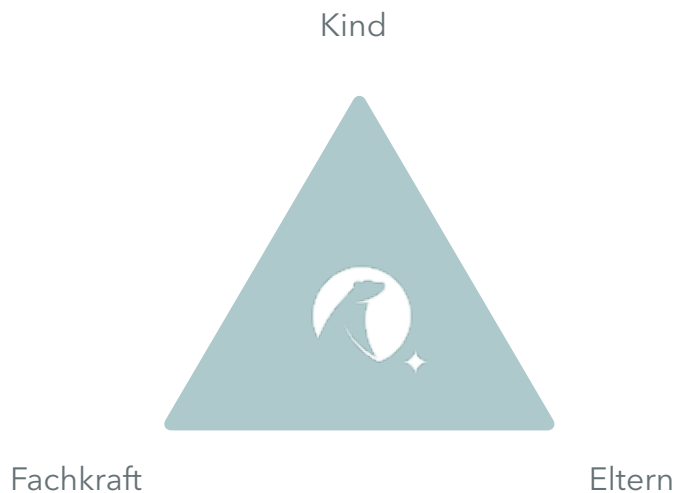
die ANEINANDERGEWÖHNUNG.

Denn wir sehen darin eine gegenseitige Beziehung. Es geht nicht darum, dass euer Kind in „unser System reinwächst“. Wir verstehen gelingende Eingewöhnung als eine langsame Entwicklung, bei der sich alle Beteiligten mitbewegen und ihren Teil beitragen.

Wir gehen aufeinander zu und aufeinander ein.

Was passiert während der ANEINANDERGEWÖHNUNG?

Wir knüpfen ganz behutsam eine Beziehung zueinander:



Der Start in der Kita ist für die meisten Kinder die erste „außerfamiliäre“ Betreuung. Lasst uns zuerst einmal **die Perspektive eures Kindes** einnehmen:

Es kommt in eine ihm völlig fremde Umgebung mit anderen Erwachsenen und Kindern, mit unbekannten Regeln und Ritualen. Ein bisschen so, als würdet ihr zum ersten Mal in einem fremden Land sein, in dem ihr weder Menschen noch Kultur kennt.

Daher ist erstmal das Entscheidende, dass ihr als Eltern dabei seid. Das heißt, Mama oder Papa begleiten den Kita-start eng. Ihr seid der sichere Hafen in dieser neuen Welt. Und die gilt es jetzt zu erkunden. Im Tempo eures Kindes.

◆ **UNSER ANSATZ**

Worauf kommt es uns dabei an?

Vielleicht habt ihr im Vorfeld schon mal von Eingewöhnungsmodellen gehört, wie beispielsweise dem Berliner oder Münchner Modell. Wir folgen keinem Modell, wir folgen eurem Kind. Dessen Signale sowie euer Feedback sind für uns leitgebend.

Wir gestalten und begleiten die erste Zeit mit euch zusammen so, dass ein sanfter Übergang in unsere Kita gelingt. Wir wissen, wie entscheidend der Einstieg für die spätere Kitazeit und die Entwicklung eures Kindes ist. Uns liegt daher vor allem am Herzen, dass sich euer Kind und auch ihr bei uns wohlfühlt. Wir tun alles, um Stress zu vermeiden und entstehenden Stress aufzufangen und abzubauen.





Was ist die Rolle von uns Fachkräften?

Als pädagogische Fachkräfte verstehen wir uns als Begleiter*innen der Kinder. Die wesentliche Stärke liegt dabei im wahrnehmenden Beobachten. Das heißt, **die Anzeichen und Signale eures Kindes** zu erkennen, zu deuten und feinfühlig darauf einzugehen. Beispielsweise beobachten wir, womit euer Kind gerne spielt und versuchen entsprechende Angebote zu machen. Bei ersten Trennungsversuchen achten wir intensiv auf Anzeichen eures Kindes, die uns zeigen, ob es sich noch wohlfühlt.

◆ EURE ROLLE

Was könnt ihr selbst dazu beitragen?

Die Antwort lautet: sehr viel.

Ihr gestaltet ANEINANDERGEWÖHNUNG aktiv mit.
Ihr seid für uns die Experten*innen in Bezug auf euer Kind.
Und ihr werdet die gesamte Kitazeit wichtige Partner*innen für uns sein. Lassen wir uns also aufeinander ein!

Der Kitastart läutet auch für euch Eltern eine neue und aufregende Phase ein. Auch ihr braucht Zeit, um Vertrauen zu uns aufzubauen. Wir werden auch euch begleiten und **euch zu jeder Zeit einbeziehen**. Deshalb lasst uns schon im Vorfeld über eure Erwartungen und auch über mögliche Bedenken sprechen. Je eindeutiger eure Signale sind, desto besser können wir darauf eingehen.

Wir haben eine Bitte an euch: Versucht, möglichst wenig Erwartungs- und Zeitdruck mitzubringen. Lasst euch auf die Geschwindigkeit und den Weg eures Kindes ein. Wir alle wollen das gleiche: dass euer Kind bei uns bestmöglich ankommt.





Wie läuft die ANEINANDERGEWÖHNUNG?

Ihr und vor allem euer Kind bestimmt das Tempo und den genauen Ablauf. Wir geben euch einen „grobe Fahrplan“ an die Hand, den wir zusammen mit euch konkret werden lassen.

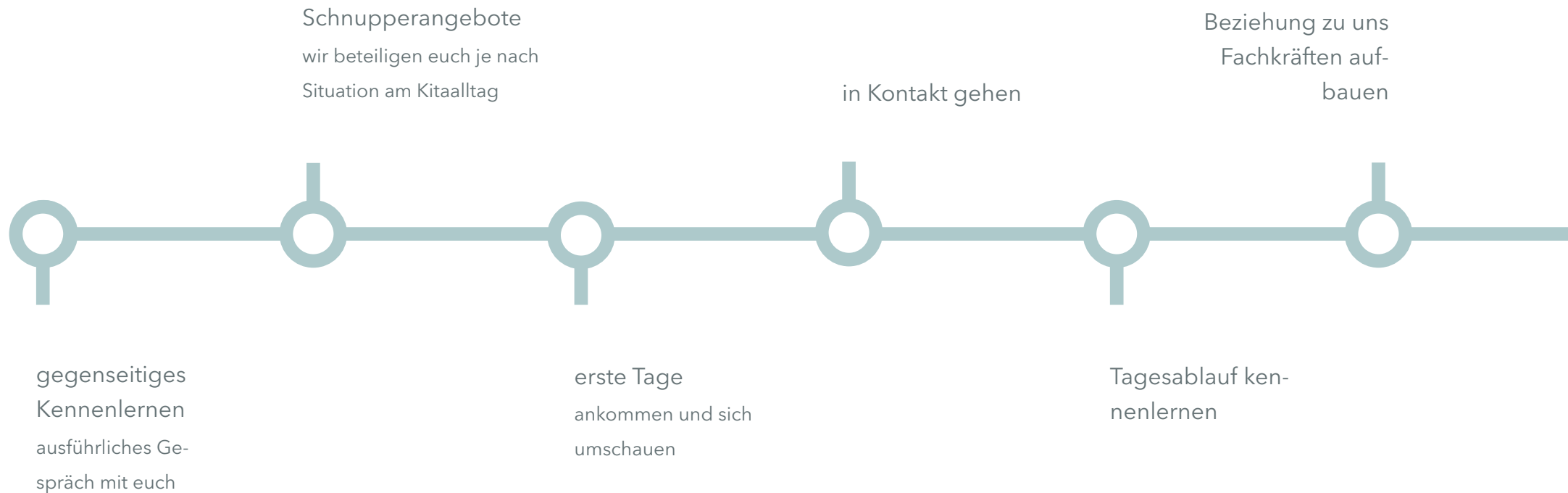
Beispielsweise legen wir mit euch fest, zu welcher Uhrzeit ihr die ersten Male dazukommt. Ihr kennt das Zeitfenster, in dem euer Kind wach und aufnahmebereit ist.

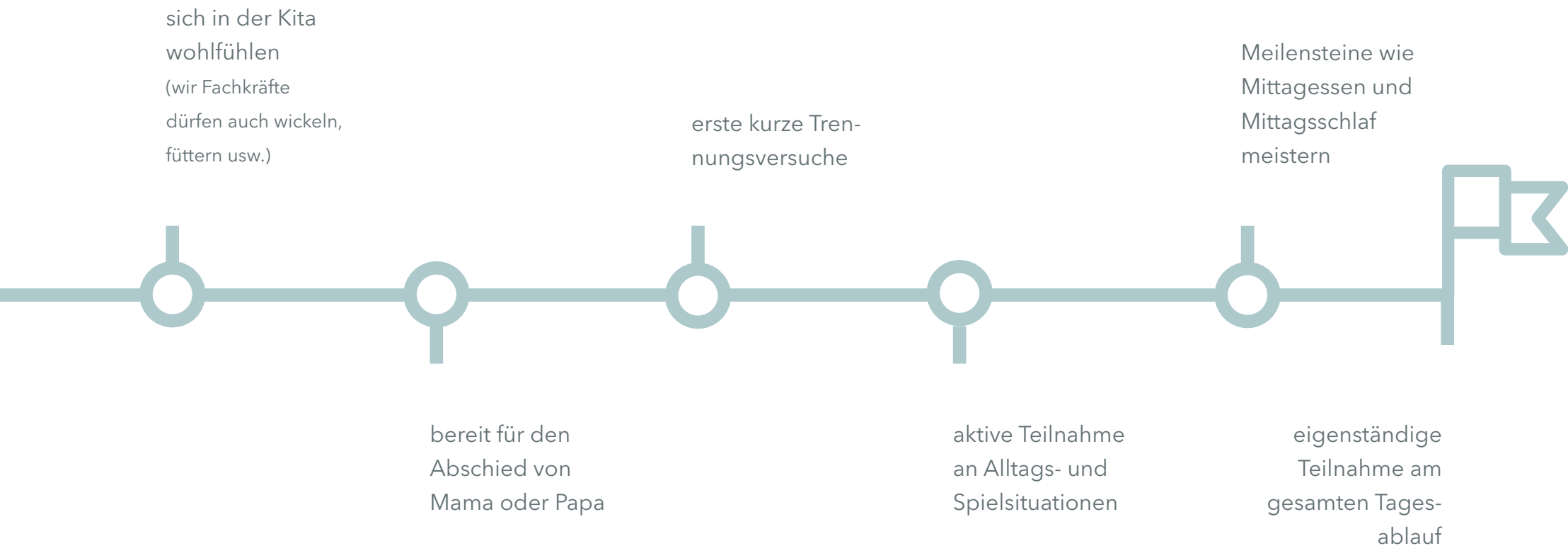
Auch eine*n Bezugsbetreuer*in bestimmen wir nicht im Vorfeld. Euer Kind wird sich aussuchen, zu wem von uns es Kontakt knüpfen wird. Oft ist es auch so, dass Kinder sich einfach andere Kinder suchen, um gut bei uns in der Kita anzukommen.

Wir werden jeden Tag mit euch besprechen, wie es bisher gelaufen ist und wie wir weitermachen wollen. Eine Trennung kommt erst dann in Frage, wenn das Signal eures Kindes und auch ihr selbst Bereitschaft zeigt.

✦ FAHRPLAN

Für die erste Zeit bei uns:





✦ **DIE DAUER**

Wie viel Zeit solltet ihr euch nehmen?

Aus allem, was wir oben beschrieben haben, ergibt sich, dass wir keine exakte Dauer im Vorfeld nennen können. Euer Kind bestimmt das Tempo. Wir verstehen aber auch, dass ihr einen Rahmen braucht und eventuell den Wiedereinstieg in die Arbeit planen müsst.

Daher nennen wir einen Richtwert zur Orientierung:

Für den Einstieg in die Krippe

Nehmt euch ca. 4 Wochen Zeit. Ihr solltet auf jeden Fall davon ausgehen, dass ihr die ersten 3 Tage zusammen mit eurem Kind bei uns sein werdet.

Frühestens danach werden kurze Trennungen stattfinden. Das bedeutet, dass ihr auf Abruf in der Nähe seid und jederzeit kommen könnt, wenn euer Kind euch braucht.





Für den Einstieg in den Kindergarten

Nehmt euch ca. 1 bis 2 Wochen Zeit. Hier gibt es auch Kinder, die bereits nach 1 bis 2 Tagen alleine bleiben wollen. Wir bitten euch aber auch hier, dass ihr mindestens 3 Tage Zeit mitbringt, um dabei zu bleiben.

✦ **HABT IHR NOCH FRAGEN?**

Dann wendet euch gerne an uns.

Wir freuen uns schon darauf euch kennen zu lernen.
Denn jede Familie, jedes Kind, ist für uns neu und
bereichert die Gruppe.

Auf eine gelungene gemeinsame Kita-Zeit!

Euer littlebigFuture-Team



Fotos lizenziert durch Unsplash, Pexels, AdobeStock
© **littlebigFuture gGmbH** - Alle Rechte vorbehalten



 +49 (0) 911 148 999 54

 info@littlebigfuture.de

 littlebigfuture.de

 littlebigFuture gGmbH • Pretzfelder Str. 15 • 90425 Nürnberg